Ressort: Technik

CDU plant Einführung eines "Digitalministers"

Berlin, 07.08.2016, 17:35 Uhr

GDN - Die CDU will künftig die Zuständigkeiten für die Digitalisierung im Kanzleramt bündeln und dafür einen Staatsminister einsetzen. Das Ressort bündele "als digitale Koordinierungseinheit alle digitalen Zuständigkeiten und ist gegenüber staatlichen Behörden und anderen Ressorts in den Bereichen der Standardsetzung, Schnittstellendefinition und Implementierung weisungsbefugt", heißt es in einem Strategiepapier des "Netzwerks Digitalisierung", das dem "Handelsblatt" (Montagausgabe) vorliegt Der Staatsminister soll die Zusammenarbeit von Bund, Ländern, Kommunen und Wirtschaft koordinieren und für die Arbeit eigene Haushaltsmittel erhalten.

Ein Digital-Minister säße wie ein Kultur-Staatsminister mit am Kabinettstisch und könnte so Einfluss auf Gesetze nehmen. Gefordert wird zudem ein Start-up-Gremium mit Gründern und Verwaltungsexperten, das Standards für die Digitalisierung der Verwaltung setzt. "Wir wollen, dass innerhalb der Verwaltung innovative Lösungsansätze erarbeitet werden", sagte die Vorsitzende des "Netzwerks Digitalisierung" in der Bundes-CDU und stellvertretende Fraktionsvorsitzende im Bundestag, Nadine Schön.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-76347/cdu-plant-einfuehrung-eines-digitalministers.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619